

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom:	17.05.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	17.50 Uhr
Ort:	Rathaus Siegen, Ratssaal

Anwesend waren:

I. vom Haupt- und Finanzausschuss:

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender  
Stv Boller, Joachim  
Stv Dreisbach, Jürgen  
Stv Elter, Uwe  
Stv Fries, Traute  
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz  
Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm  
Stv Köhl, Siegfried  
Stv Moll, Ilona  
Stv Mues, Gunter  
Stv Rothenpieler, Wilhelm  
Stv Schiemer, Hansgeorg  
Stv Schneider, Manfred - für Stv Dr. Stötzel, Wolfgang  
Stv Schulte, Werner  
Stv Siebel, Helmut

II. Beratende Mitglieder:

Stv Walter, Klaus-Volker

III. Als Zuhörerinnen im nichtöffentlichen Teil:

Stv Höpfner-Diezemann, Ute  
Stv Katz, Reinhilde

IV. Vom Personalrat:

VA Bernshausen

V. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr  
StBR Brune  
Städt. VD Mengel

Städt. OVR Lehmann  
Städt. VR Weber  
VA Sauerland  
Dipl.-Ing. Schul  
BAM Ebertz  
StAR Dorsch  
VA Karst  
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend war:

Stv Dr. Stötzel, Wolfgang

### Zur Tagesordnung

Als Punkt 4.1 wird ein Anträge der CDU-Fraktion behandelt.

## A ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Siebel bestimmt.

9. HFA 17.05.2000

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.4.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

9. HFA 17.05.2000

### 3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

9. HFA 17.05.2000

### 4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

#### 4.1 Einrichtungskosten Neues Museum für Gegenwartskunst

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.2000

Herr Dr. Rohr informiert über einen Beschluss des Vorstandes des Trägervereins, dass dieser nicht beabsichtigt, Anträge zur Bezuschussung von Einrichtungskosten zu stellen.

### Fazit:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

9. HFA 17.05.2000

5. **Übernahme einer Projektpatenschaft zugunsten von terre des hommes Deutschland e.V. für Straßenkinderprojekte in Mosambik**

Vorlagenr. 390/00 - Vorlage vom 17.04.2000

Der Beschluss sollte so eindeutig formuliert werden, so Herr Mues, dass bei Auslaufen der Landesförderung die Kosten nicht vollständig von der Stadt Siegen übernommen werden müssen.

**Beschlussvorschlag (geänderte Formulierung):**

Da das Projekt des Kinderhilfswerks terres des hommes „Street Ahead“ in Simbabwe ausgelaufen ist, beschließt der Rat der Stadt Siegen, eine neue Projektpatenschaft für terres des hommes „Straßenkinder im Mosambik“ zu übernehmen. Die Förderung erfolgt in Höhe von 5.000,00 DM pro Jahr aus der landesseitig zur Verfügung gestellten Pauschalzuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit (GFG-Mittel).

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

9. HFA 17.05.2000

**6. Mittelfristiger Ausbildungsstellenplan 2001 - 2005**

Vorlagenr. 432/00 - Vorlage vom 03.05.2000

dazu: Antrag der UWG-Fraktion vom 10.05.2000

Ziel des Antrages ist, so Herr Siebel auf moderne Berufe einzugehen. Die UWG-Fraktion hält dies für sinnvoll, möglichst bald entsprechende Ausbildungsplätze anzubieten. Er bittet, mehr Stellen, als vom Fachausschuss empfohlen, möglichst schon in diesem Jahr einzurichten. Um die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze nicht zu überschreiten, sind seines Erachtens Reduzierungen z. B. im Bereich Bauzeichner denkbar.

Verwaltungsseitig wird die Möglichkeit gesehen, bereits ab 2001 zwei Stellen für den Ausbildungsberuf Informationskauffrau/-mann einzurichten, erklärt Herr Lehmann. Er bittet aber auch zu bedenken, dass die meisten Schulabgänger dieses Jahres einen Ausbildungsplatz bekommen haben.

Herr Stötzel ergänzt, dass auch ein gewisses Leistungsniveau gefordert werden muss. Er sagt zu, zu prüfen, ob in diesem Jahr ein Ausbildungsplatz für den genannten Beruf besetzt werden kann.

Herr Siebel beantragt, im Jahr 2000 eine Stelle und ab dem Jahr 2001 zwei Stellen für den Ausbildungsberuf Informationskauffrau/-mann unter Beibehaltung der Gesamtstellenzahl vorzusehen.

**Beschlussvorschlag (unter Berücksichtigung des Antrages von Herrn Siebel):**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt den mittelfristigen Ausbildungsstellenplan für den Zeitraum 2001 bis 2006, wobei ab dem Jahr 2001 zwei Stellen für den Ausbildungsberuf Informationskauffrau/-mann unter Beibehaltung der Gesamtstellenzahl von 95 Auszubildenden vorzusehen sind.

Die Verwaltung wird gebeten, im Jahr 2000 eine Stelle im Ausbildungsberuf Informationskauffrau/-mann zu besetzen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

9. HFA 17.05.2000

**7. Budgetierung im Schulbereich;  
Ausnahmen von haushaltsrechtlichen Vorschriften gemäß §§ 126 und 91 Abs. 1 GO NW**

Vorlagennr. 371/00 - Vorlage vom 27.03.2000

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die getrennte Bereitstellung von Mitteln des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes auf speziell eingerichteten Girokonten für die städtischen Schulen und die Übertragung der Zahlungsgeschäfte auf die Schulleiterinnen und Schulleiter und sonstige Berechtigte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

9. HFA 17.05.2000

**8. Bericht über den Haushaltsvollzug per 31. März 2000**

Vorlagennr. 424/00 - Vorlage vom 13.04.2000

**Fazit:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. HFA 17.05.2000

**9. Anpassung von Aufwandsentschädigungen, Pauschalem Auslagenersatz und Zuschüssen zur Kameradschaftspflege für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Siegen mit Wirkung zum 01. Januar 2000**

Vorlagennr. 397/00 - Vorlage vom 11.04.2000

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Anpassung von Aufwandsentschädigungen, Pauschalem Auslagenersatz und Zuschüssen zur Kameradschaftspflege für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Siegen mit Wirkung zum 01. Januar 2000 in der in der Vorlage genannten Höhe.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

9. HFA 17.05.2000

**10. Wiederverwertung von Sperrmüll in der Stadt Siegen**

Vorlagennr. 348/00 - Vorlage vom 14.03.2000

Herr Siebel weist in diesem Zusammenhang auf die Problematik hin, dass die karitativen Einrichtungen zunehmend weniger Altmöbel zur Verteilung an Bedürftige übernehmen und damit der Stadt Siegen zusätzliche Kosten für Einrichtungsgegenstände entstehen. Er hält es für erforderlich, dieses Thema genauer zu diskutieren.

Herr Rothenpieler merkt an, dass man die Gesamtsituation sicherlich betrachtet sollte. Mobiliar aus dem Sperrmüll kann dabei aber sicher unter dem Gesichtspunkt einer zumutbaren Qualität keine Berücksichtigung finden.

**Fazit:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

9. HFA 17.05.2000